

Protokoll der Jahreshauptversammlung der LG Bayern 2011

Protokoll der Jahreshauptversammlung der LG Bayern mit Neuwahlen der Vorstandschaft Samstag 12. März 2011

Beginn: 10:45 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden der LG Bayern Wolfgang Mayer mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.
- 69 Stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend -> beschlussfähig

2. Ehrungen

Ehrungen in Bronze für 15 jährige Mitgliedschaft

- Marika Pfeifle
- Elke Marchionini
- Andrea und Helmut Kraus (entschuldigt)
- Dr. Chr. Rothemund
- Matthias Ahammer
- Ursula Bündte
- Anton Polz
- Achim Gutgesell
- Walter Allert
- Katharina Mette

- Hildegard Mette
- Ansgar Mette
- Notker Mette
- Thomas Strobel

In Silber für 25 jährige Mitgliedschaft

- Jügen Klehr
- Maximilian Schöll
- Ute Burghard
- Gerhard Schröder
- Hans Schattan

Ehrung der langjährigen Vorstandsmitglieder Margit und Helmut Heißinger (Schriftführerin und Kassier) sowie Ludwig Strasser (Ausbildungswart)

Nicht anwesende zu ehrende Mitglieder erhalten die Ehrung per Post zugestellt.

3. Berichte

3.1. des 1. Vorsitzenden

- Winterwanderung in Kaufering am 2.1.2011 mit Dank an die Leonberger Freunde Landsberg
- CACIB `s in Nürnberg 17.1.2010 und 7.3.2010 München, Jan. 2011 Nürnberg
- 16.6.2010: Tag des Hundes am Flughafen München mit anschließendem Biergartenbesuch
- Nachzuchtbeurteilung in Buchloe fand am 28.8.2010 mit Herrn Mayer statt; über 50 Meldungen -> große Teilnehmerzahl, gut organisiert durch die Leonberger Freunde Landsberg
- kostenlose Blutentnahme für LPN1 Test zweimal (Landsberg, Buchloe), Dank an Dr. Scherer

- am 21.11.2010 fand der Pokalkampf in Kaufering statt

Die Mitgliederzahl in der LG Bayern ist stabil (Jan. 2011 270 Mitglieder; im Vergleich Jan. 2010 266 Mitglieder, leichtes Plus)

3.2. des kom. Schatzmeisters

Frau Rocholl berichtet anhand einer PowerPointPräsentation über den Kassenstand des vergangenen Jahres. Die Kasse wurde zur Amtsübergabe auf Frau Rocholl einer außerordentlichen Kassenprüfung durch die Schatzmeisterin des DCLH Yvonne Natterer unterzogen.

Fazit: Leichter Anwuchs des Kassenstandes.

3.3 des Zuchtwartes

15 Züchter hatten 24 Würfe.

83 Rüden, 80 Hündinnen, belassen 71 Rüden, 74 Hündinnen
Auffallend seien die vielen kleinen Würfe mit 0-3 Welpen
gewesen. Die Nachfrage sei in Bayern noch zufriedenstellend. Er
verdeutlichte nochmals, dass die Zucht nicht bei der
Welpenabgabe endet und die bayerischen Züchter dieser
Lebensaufgabe gut nachkämen.

3.4 des Ausbildungswartes

Dank an die Leonberger Freunde Landsberg für Ihre regelmäßige
und erfolgreiche Ausbildungsarbeit. Die Teilnehmer am BH-Pokal
werden verlesen. Die beiden bayerischen Startgruppen belegten
die Plätze 2 und 3. Auch beim Club-BH-Pokal waren mehrere
Teilnehmer aus Landsberg gestartet, die alle bestanden haben.

3.5 der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Katharina Mette und Georg Scherzberger befanden beide die Kassenführung für in Ordnung.

4. Aussprache zu den Berichten

- 1) Ein Mitglied der Leonberger Freunde Landsberg (künftig LFL) bemängelte, dass die Mithilfe der LFL zu wenig gewürdigt werde. Dem widersprach der Vorsitzende, denn sie seien in seinem Bericht mehrfach lobend erwähnt worden.
- 2) Ein Mitglied der LFL bemängelte, dass die Gruppe in den Jahren seit 2004 nur etwa 750 € an finanzieller Unterstützung bekommen habe. Der Vorstand entgegnete, dass die Landesgruppe alle Verluste ausgeglichen habe (genannt wurde die Nachzuchtbeurteilung 2009). Es seien mehrfach kleinere Spenden in der Größenordnung von 50-170 € getätigt worden. Die Schatzmeisterin des DCLH erklärte das Finanzierungssystem innerhalb des DCLH. Demnach erhält jede Landesgruppe vom DCLH pro Mitglied 4 €. Den Bezirksgruppen stehe eine finanzielle Unterstützung durch ihre übergeordnete Landesgruppe zu. Der DCLH und damit auch die Landesgruppen sind gemeinnützig, weshalb auch Spenden nur gegen Spendenquittung getätigt werden dürfen. Da die LFL nur eine privatrechtliche Gruppe seien und kein eingetragener Verein oder eine Bezirksgruppe sei auch nicht mehr als die jetzige sporadische finanzielle Unterstützung von der LG an die LFL möglich.
- 3) Kritisiert wurde das erst wenige Wochen vor der JHV auf der Internetseite der LG Bayern veröffentlichte Protokoll aus dem Vorjahr. Gleiches gelte für die kommissarisch besetzten Vorstandsmitglieder. Man pochte auf die zeitige Veröffentlichung im offiziellen Organ (Zeitschrift DER HUND). Die Veröffentlichung des diesjährigen Protokolls im HUND wurde zugesagt, jedoch könne dies aus Platzgründen nur in einer Kurzfassung geschehen.

- 4) Unklar war einem Mitglied ferner, warum die Position des Zuchtwarts nicht mehr veröffentlicht sei. Dies war wohl ein Mißgeschick. Die Zeile sei wohl versehentlich komplett gelöscht worden als Matthias Schröder sein Amt als 2. Vorsitzender aufgab, aber weiterhin Zuchtwart blieb.
- 5) Diskutiert wurde, warum ein sich äußerndes Neumitglied den Eindruck habe, nur in Landsberg am Lech fänden Veranstaltungen für Leonberger Besitzer statt.
- Mathias Schröder stellte den Antrag, die Aussprache zu den Berichten zu beenden. Der Antrag wurde mit 5 Enthaltungen und 1 Gegenstimme angenommen.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Herr Mayer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde von den Mitgliedern mit 37 von 69 entlastet. Es gab 11 Enthaltungen und 10 Gegenstimmen. Die Vorstandschaft enthielt sich.

6. Neuwahlen des gesamten LG-Vorstandes

6.1 Wahl eines Wahlleiters und der Wahlhelfer

- Vorschlag Wahlleiter: Helmut Heißinger, Nicole Hallek, stimmen beide zu Helmut Heißinger wurde von der Versammlung mit Handzeichen (50 Stimmen) gewählt.
- Vorschläge Wahlhelfer: Kath. Mette, Yvonne Natter, Frau Hallek, Frau Haslbeck, wurden von der Versammlung mit Handzeichen gewählt.

6.2 Wahlen

6.2.1 1. Vorsitzender

- Vorschläge der Mitgliederversammlung: Wolfgang Mayer, Margit Lutzenberger
Keine ungültigen Stimmen,
Lutzenberger: 24, Mayer: 45 Stimmen
Herr Mayer nimmt die Wahl an.

6.2.2 2. Vorsitzender

- Vorschläge der Mitgliederversammlung: Sebastian Aigner, nimmt an; Mathias Schröder lehnt ab
69 abgegebene Stimmen, davon 2 Enthaltungen, 12 Nein, 55 Ja
Herr Aigner nimmt die Wahl an.

6.2.3 Kassierer

- Vorschläge der Mitgliederversammlung: Sandra Rocholl nimmt an, Yvonne Natterer lehnt ab (darf nicht, solange sie Schatzmeisterin des DCLH ist)
- 69 abgegebene Stimmen, 2 Ungültige, 26 Nein, 41 Ja
Frau Rocholl nimmt die Wahl an.

6.2.4 Schriftführer

- Vorschläge der Mitgliederversammlung: Sonja Fastenmayer, nimmt an, Mayra Huber lehnt ab
- abgegebene Stimmen, 2 Ungültige, 17 Nein, 50 Ja
Frau Fastenmayer nimmt die Wahl an.

6.2.5 1. LG Zuchtwart

- Mathias Schröder, nimmt an
Nur 68 abgegebene Stimmen, 1 ungültige, 54 Ja, 13 Nein
Herr Schröder nimmt die Wahl an.

6.2.5 Ausbildungswart

- Herr Kurtz lehnt ab, Frau Irene Jeschke stellt sich vor.
2 Ungültige, 19 Nein, 47 Ja
Frau Jeschke nimmt die Wahl an.

6.2.6 Beisitzer

Vorschläge: Dr. Scherer, stimmt zu
69 abgegebene Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Ungültige, 18 Nein,
48 Ja

Dr. Scherer nimmt die Wahl an.

7. Beratung und Beschlussfassung über rechtzeitig eingegangene Anträge

Es waren keinerlei Anträge gestellt worden.

8. Verschiedenes

- Anschaffung eines eigenen Teppichs für Ausstellungen wird gefordert.
- Körung: Vergabesystem liegt beim DCLH-Vorstand, Änderungen werden diskutiert, mehr Rotation wird angestrebt.
- Michael Bauer fordert weniger Inzucht, weil spätestens ab den Großeltern sehr nahe Verwandtschaft vorliege. Er möchte Langlebigkeit beim Leonberger als Zuchtmerkmal verankert wissen. Herr Mayer stellt klar, dass mit gefestigten Linien gezüchtet wird im Gegensatz zur Inzestzucht. Jeder Züchter strebe nach gesunden Hunden, deshalb werde das HD-Röntgen, LPN1-Tests durchgeführt werde.
- Junghundebeurteilung wird begrüßt. Zeitrahmen August/September.
- Neuauflage Flyer Der Leonberger, für jeden wird 1 Exemplar verteilt.
- Baldige Meldung für Mühldorf gefordert.

Sonja

Wolfgang Mayer
Fastenmayer
Versammlungsleiter
Protokollführerin



Die Vorstandschaft der LG-Bayern
(v.l. Mathias Schröder, Irene Jeschke, Sebastian Aigner, Sonja
Fastenmayer, Wolfgang Mayer, Dr. Scherer,
unten: Sandra Rocholl)